

Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM)
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)



Prof. Dr. med. Felix Nickel
MME, FEBS
Leitender Oberarzt
f.nickel@uke.de



Dr. med. Philipp Seeger
Assistenzarzt
p.seeger@uke.de
015 222 816 298



PD Dr. med. Helge Bruns
FACS, MBA
Chefarzt
Krankenhaus Bergedorf

Anfahrt

Raum 02.6.081.1
Hauptgebäude O10
Martinstraße 52
20251 Hamburg

Betreten Sie das Klinikum über den Haupteingang (s. Foto auf der Vorderseite) und nehmen die Rolltreppen bis ins 2. OG. Folgen Sie dem Gang bis ans Ende, den Raum finden Sie über den links gelegenen Eingang der Privatambulanzen.

Mit dem Auto

Tiefgarage über die Hauptzufahrt Martinstraße

Mit ÖPNV

Linie U1 oder U3 bis Station Kellinghusenstraße oder Hudtwalckerstraße. Dort umsteigen in die Buslinie 20 oder 25, Ausstieg direkt am UKE Haupteingang.



Klinik und Poliklinik für
Allgemein-, Viszeral-
und Thoraxchirurgie



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR CHIRURGIE E.V.
Gegr. 1872, Sitz Berlin



Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien

OP-Video Workshop

28. August 2026

Mit einfachen Mitteln hochwertige
OP-Videos produzieren

Entwicklung, Forschung und KI-Werkzeuge
mit/für OP-Videos

Ziel

In diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie aus einem OP-Mitschnitt ein professionelles, prägnantes Video entsteht – geeignet für Kongresse, Lehrzwecke oder Publikationen. Der Fokus liegt auf den Grundlagen des Videoschnitts, der Strukturierung chirurgischer Abläufe und der klaren Vermittlung operativer Inhalte.

Darüber hinaus werden aktuelle digitale Entwicklungen vorgestellt, insbesondere der Einsatz moderner Software- und KI-basierter Werkzeuge zur Analyse, Annotation und Weiterverarbeitung chirurgischer Videos. Beispiele hierfür sind neue Plattformen und Anwendungen aus Industrie und Forschung, die eine strukturierte Aufbereitung und didaktische Nutzung von OP-Videos erleichtern.

Ein weiterer Bestandteil des Kurses ist ein Überblick über aktuelle Forschungsansätze rund um Operationsvideos. Dazu gehören Entwicklungen, bei denen KI-Systeme intraoperativ automatisch anatomische Strukturen oder Operationsschritte erkennen und visuell hervorheben können. Diese Technologien eröffnen Perspektiven für Ausbildung, Qualitätssicherung und intraoperative Unterstützung.

Ziel ist es, die Qualität und Reichweite chirurgischer Videos zu verbessern, den Zugang zu moderner visueller chirurgischer Kommunikation zu erleichtern und zukünftige Anwendungen von OP-Videodaten in Forschung und klinischer Praxis zu vermitteln.

Die Zielgruppe umfasst Chirurg:innen aller Fachrichtungen, die OP-Videos erstellen oder nutzen – einschließlich offener, laparoskopischer, robotischer und mikroskopischer Chirurgie.

Ablauf

Ein Handout erklärt Aspekte zu Hardware, Software und weiteren Grundlagen.

Der Workshop selbst kombiniert theoretische Impulse mit praktischen Übungen am eigenen Videomaterial. Die Teilnehmer:innen arbeiten individuell an ihren Projekten und werden dabei von erfahrenen Tutor:innen unterstützt.

Ergänzend werden aktuelle digitale Tools und KI-basierte Anwendungen zur Analyse und Aufbereitung chirurgischer Videos vorgestellt. Zudem werden Beispiele aus laufenden Projekten und Forschungsinitiativen präsentiert, die neue Möglichkeiten im Umgang mit OP-Videodaten aufzeigen. Ziel ist es, neben den praktischen Grundlagen der Videoproduktion auch ein Verständnis für zukünftige Entwicklungen und Anwendungspotenziale chirurgischer Videoanalyse zu vermitteln.

Voraussetzungen

- Laptop (Mac/Windows)
- USB-Drive oder externe SSD >32GB
- Software: iMovie (MacOS) oder Clipchamp (Windows), PowerPoint
- Eigenes OP-Video (alternativ wird Material gestellt)

Teilnehmer aus Forschung und Industrie (angefragt)



Medtronic

Programm (vorläufig)

Vorbereitung	Handout zu Hardware, Software, Datenschutz, LAP-VEGaS-Guidelines
08:00 – 10:00	Sichten und Strukturieren, Gliederung in wichtigste Schritte
10:30 – 12:30	Schneiden, Komprimieren des Videos auf 5–10 min
13:30 – 15:30	Einblendungen, Titel- und Fallfolien, CT-Integration, Voice-Over
15:30 – 18:00	Impulse aus Forschung und Industrie

Zeitpunkt

Der Kurs findet am Freitag, den 28. August 2026 statt und geht inklusive Pausen von 8 bis 18 Uhr.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt über: p.seeger@uke.de

Folgetermin

Die nächste Ausrichtung des Kurses ist für **Januar 2027** geplant.



Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM)